

## Anfang von Bibel

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.

<sup>2</sup> Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser.

<sup>3</sup> Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. <sup>4</sup> Und Gott sah, dass das Licht gut war. Da schied Gott das Licht von der Finsternis <sup>5</sup> und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag.

<sup>6</sup> Und Gott sprach: Es werde eine Feste zwischen den Wassern, die da scheidet zwischen den Wassern. <sup>7</sup> Da machte Gott die Feste und schied das Wasser unter der Feste von dem Wasser über der Feste. Und es geschah so. <sup>8</sup> Und Gott nannte die Feste Himmel. Da ward aus Abend und Morgen der zweite Tag.

*1. Mose 1,1-8*

Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen,

<sup>2</sup> sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!

<sup>3</sup> Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.

<sup>4</sup> Aber so sind die Gottlosen nicht, sondern wie Spreu, die der Wind verstreut.

<sup>5</sup> Darum bestehen die Gottlosen nicht im Gericht noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.

<sup>6</sup> Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten, aber der Gottlosen Weg vergeht.

*Psalm 1*

## ... und Koran

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. Aller Preis gebührt Allah, dem Herrn der Welten,

3. Dem Gnädigen, dem Barmherzigen,

4. Dem Meister des Gerichtstages.

5. Dir allein dienen wir, und zu Dir allein flehen wir um Hilfe.

6. Führe uns auf den geraden Weg,

7. Den Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast, die nicht (Dein) Missfallen erregt haben und die nicht irregegangen sind.

*Sure 1k*

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. Dies Buch, daran ist kein Zweifel, ist eine Leitung für die Gottesfürchtigen [die Rechtschaffenen],

3. die da glauben an das Verborgene und das Gebet verrichten und von unsrer Gabe spenden:

4. Und die glauben an das, was auf dich herabgesandt ward und herabgesandt ward vor dir, und die fest aufs Jenseits vertrauen.

5. Diese folgen der Leitung ihres Herrn, und ihnen wird's wohlgehen.

6. Siehe, den Ungläubigen ist's gleich, ob du sie warnst oder nicht warnst, sie glauben nicht.

7. Versiegelt hat Allah ihre Herzen und Ohren, und über ihren Augen ist eine Hülle, und für sie ist schwere Strafe.

8. Etliche der Menschen sprechen wohl: „Wir glauben an Allah und an den Jüngsten Tag“; doch sind sie keine Gläubigen.

9. Betrügen wollen sie Allah und die Gläubigen, und nur sich selbst betrügen sie und wissen es nicht.

10. Ihren Herzen sind krank, und Allah mehrt ihre Krankheit, und für sie ist schwere Strafe für ihr Lügen.

11. Spricht man zu ihnen: „Stiftet nicht Verderben auf der Erde“, so sprechen sie: „Wir sind ja die Rechtschaffenen.“

*Sure 2,1-11d*